

Link: <https://www.computerwoche.de/a/niederschmetternde-bilanz,1892064>

Quocirca und Oracle über Effektivität von EPM

Niederschmetternde Bilanz

Datum: 07.04.2009

Autor(en): Werner Kurzlechner

An der Effektivität des Einsatzes von Business Intelligence (BI) in den Firmen hapert es - und zwar gewaltig. Diesen Befund brachte ein von Oracle in Auftrag gegebene und von Quocirca durchgeführte Erhebung ans Licht.



Lediglich zwölf Prozent fühlen sich gut genug aufgestellt, um ihre Profitabilität aufgeschlüsselt nach Produktlinie, Kundensegment und Markt bestimmen zu können.

Foto: moodboard/ f1online

"Es bleibt viel zu tun", so **Clive Longbottom**¹, Research Director bei **Quocirca**² gegenüber **computerworld.uk**³. Wohl wahr: 800 Unternehmen in Europa und Nordamerika haben die Analysten befragt und anschließend deren Enterprise Performance Management (EPM) gemäß dem Oracle EPM Index bewertet. Das Ergebnis fällt im Schnitt mau aus: 5,13 Punkte auf der bis zehn reichenden Skala. Bewertet wurden in der Studie das Umfeld für Stakeholder, Markt-Modell, Geschäfts-Modell, Business Plan, Business Operations und Ergebnisse.

Einen integrierten Ansatz hält nur ein Viertel der Befragten für notwendig. Viele Unternehmen versäumten es außerdem, ihre wichtigsten Stakeholder ausreichend in ihre technologische Strategie einzubinden - sofern sie überhaupt ein Bewusstsein für dieses Problem haben. Die Geschäftsplanung finde oft in einem Vakuum statt, so die Studie. Nur 13 Prozent der Befragten schnitten mit sieben oder mehr Punkten akzeptabel ab.

Firmen sortieren, statt zu analysieren

Definitiv bestehe in hohem Maße ein ernsthaftes Management-Problem, denn vitale Daten würden offensichtlich nicht für die Entwicklung von Strategien genutzt, so Mark Wilkinson, Vize-Präsident für EPM bei **Oracle**⁴ Großbritannien und Irland. "Wir weisen schon seit langem darauf hin, dass Unternehmen mit großem Aufwand Daten sortieren, statt sie zu analysieren", so Wilkinson.

Den Firmen gelingt es unter anderem selten, Informationen über ihre operationelle Performance in die Finanz-Planung zurückfließen zu lassen. Lediglich zwölf Prozent fühlen sich gut genug aufgestellt, um ihre Profitabilität aufgeschlüsselt nach Produktlinie, Kundensegment und Markt bestimmen zu können. Weniger als jedes achte Unternehmen ist so schnell wie erwünscht dazu in der Lage, auf veränderte Rahmenbedingungen zu reagieren. Immerhin zeigt die Studie, dass verstärkte BI-Anstrengungen im Durchschnitt eine Verbesserung um 0,4 Punkte auf der EPM-Skala bringen.

Links im Artikel:

¹ <http://www.quocirca.com/pages/analysis/analysts/view/store280/item1282/>

² <http://www.quocirca.com/pages/about/>

³ <http://www.computerworlduk.com/management/it-business/it-organisation/news/index.cfm?newsid=14111>

⁴ <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/o/Oracle.html>

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.